Ökologisch-Demokratische Partei
ÖDP im Nürnberger Stadtrat

ödp Stadtratsgruppe · Fünferplatz 2 · 90403 Nürnberg

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
30. JULI 2020
/.....Nr. .....
1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme
2 z.w.V. | 4 Antwort vor Absendung vorlegen | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

ÖDP Stadtratsgruppe
Inga Hager & Jan Gehrke
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg

Hager: 01577 7397611
Gehrke: 0911 543768

inga.hager@oedp.de
jan.gehrke@oedp.de

www.oedp-nuernberg.de

Umsetzung der DGE-Empfehlungen am Klinikum und im NürnbergStift

Nürnberg, 29.07.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Ursprünglich hatte der Stadtrat hohe Ziele für den Anteil von Bio-Lebensmitteln in städtischen Kantinen (2020: 25%) angestrebt. Im Falle des Klinikums konnten seit dem Jahr 2014 kaum Steigerungen dieses Anteils (2014: 2,5%, 2020: 3%) erreicht werden. Das hängt sicher auch mit dem außerordentlich hohen Anteil von Fleischgerichten zusammen, die in Bioqualität schwer zu finanzieren sind. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt in der Krankenhausversorgung pro Woche maximal dreimal Fleisch/Wurst in der Mittagsverpflegung. Fleisch, Wurst, Fisch und Eiprodukte zusammengenommen sollen pro Woche 600g nicht überschreiten. https://www.station-ernaehrung.de/fileadmin/user_upload/medien/DGE-Qualitaetsstandard_Krankenhaus.pdf

Daher stellen wir folgenden Antrag:

1. **Die Verwaltung berichtet über das Verhältnis von Fleischgerichten zu fleischlosen Gerichten in der derzeitigen Mittagsverpflegung von Klinikum und NürnbergStift.**
2. **Im Klinikum Nürnberg sowie in den Einrichtungen des NürnbergStift werden die Speisepläne für Patientinnen/Patienten bzw. Bewohnerinnen/Bewohner und Mitarbeitende nach den Empfehlungen der DGE ausgerichtet. D.h. über die Woche gerechnet sollte die Anzahl fleischloser Gerichte zur Auswahl stets größer sein als die Anzahl angebotener Fleischgerichte (mindestens Faktor 1,3). Wir erwarten, dass dadurch die bereits beschlossene Steigerung des Bio-Anteils schneller erreicht wird.**

Mit freundlichen Grüßen,

Inga Hager
Stadträtin der ÖDP

Jan Gehrke
Stadtrat der ÖDP